

PSI-Anbindung (Für Fiducia/GAD Banken)

Die PSI Anbindung („Portfolio Sync Interface“) ersetzt IDA-Abfragen und erhöht die Datenqualität innerhalb von munio. Diese PSI-Schnittstelle ermöglicht eine direkte Anbindung an das Kernbankensystem der Volks- und Genossenschaftsbanken, dem BAP agree21.

Über die künftige PSI-Schnittstelle werden folgende Datenqualitätsverbesserungen in den Transaktionen erreicht, welche derzeit noch nicht möglich und auch nicht über IDA-Abfragen lösbar sind:

- PSI schickt eine Orderuhrzeit mit
- PSI schickt die Quellensteuer mit
- PSI schickt Teilfälligkeiten gut erkennbar mit
- PSI schickt bei Einbuchungen entsprechende historische Kauftranchen aus externen Depots den neuen Bestand
- PSI schickt die Art des Depots mit
- PSI ermöglicht sog. Schwebebuchungen (gemäß aktueller Aussage der DZ Bank)
- PSI schickt Daten bei Kapitalmaßnahmen mit

Im Hinblick auf den letzten Punkt, dem Erhalt und der Verarbeitung von Informationen zu Kapitalmaßnahmen bei Wertpapieren, werden bei der Bank regelmäßig auftretende Fehler festgestellt. Bei Folgenden Kapitalmaßnahmen treten Datenfehler auf:

- Aktiensplits
- Nennwertkürzungen
- Namensveränderungen

Entsprechend notwendige Anpassungen erfolgen dadurch stets manuell, da keine Automatismen im System möglich sind.

Diese manuellen Anpassungen werden in Zukunft zusätzlich vom DSEER-Support im Auftrag der Bank geleistet.

Kostenübersicht

Einmalige Kosten

Pos	Leistung	Einheit	Anzahl	Einzelpreis	Betrag netto	Anmerkungen
1	Setup und Anbindung	Personentage	3	1.250 €	3.750, - €	Es können zusätzliche Kosten durch die DZ Bank oder Fiducia anfallen.

Regelmäßige Kosten

Pos	Leistung	Einheit	Betrag monatlich netto	Anmerkungen
2.i	Wartungsgebühren	Pro Institut	1.125, - €	Monatliche Gebühren. Es können zusätzliche Kosten der DZ Bank oder Fiducia anfallen.